Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 13

Rubrik: Kleine pädagogische Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine pädagogische Botizen.

Burich. Die Stadt ist in arger Verlegenheit wegen Mangel an Schulhäusern. Man hilft sich mit sogenannten fliegenden Klassen; aber auch diese Ausflucht reicht nicht mehr hin.

Als neuer Seminar-Direktor kommt nach Küsnacht Dr. Edwin Zollinger, zurzeit Rektor ber Madchen-Sekundarschule in Basel. Der Erwählte ist besonders in Geographie und Naturwissenschaften heimisch und Zögling bes Küsnachter Seminars.

Der Lehrer-Gesangverein der Stadt Zürich wählte zu seinem Dirigenten Herrn Lothar Rempter.

Professor und Chrendottor Schar nimmt also den Ruf an die Berliner Handelsschule an. Geld, du bift mir lieb.

Luzern. Hier ist ein kantonaler Blindenfürsorgeverein gegründet worden. Der in gemeinnütigen Fragen sehr verdiente Dr. Paly in Entlebuch steht an ber Spite ber Bewegung.

5t. Sallen. Rapperswil feste ben Reallehrer-Gehalt auf 2700 Fr. Anfangs-Gehalt mit je 200 Fr. Julage für jede weitere Amtsdauer bis zum Maximum von 8000 Fr.

Muf eine neu eröffnete Stelle erfolgte feine einzige Unmelbung.

Wattwil holt einen Reallehrer aus bem At. Thurgau, Herrn Huber in Affeltrangen. Reallehrer Seifert in Wartau ist nach Uzwil gewählt. Flums eröffnet an der Realschule eine zweite (neue) Stelle.

Die Lehrer ber Gemeinden Goßau, Andwil und Waldtirch beteiligen sich vom 23.—28. April an einem Stizzierkurs unter Leitung des Ern. Real-lehrer Steiner in Goßau. Lehrer Karl Graf in Montlingen kommt als Substitut des Gemeinderatsschreibers nach Henau-Niederuzwil.

Evangel. Tablat baut an der Langgasse ein Schulhaus (6 Zimmer à 72 Schüler). Ratholisch Tablat muß und wird hoffentlich bald ein Gleiches tun. Heerbrugg errichtet eine eigene Schule. Die Stelle ist mit 2000 Fr. zur Besetzung ausgeschrieben.

Rorschach wählte Britt in Uznach und Joos in Sichberg. Für die Zu-

tunft find bie Behrermahlen bem Schulrat übertragen.

Als Italienisch-Lehrer an die Berkehrsschule wurde aus 123 Anmelbungen gewählt fr. Hartmann in Zürich.

Lehrer Juftrich in St. Gallen leitet einen Bienenzüchter-Rurs in Mörschwil.

Für ein Blindenheim find nun Fr. 169 330. 55 beisammen. Anfangs

April wird mit bem Bau begonnen.

Der katholische Erziehungs-Verein Sargans-Werdenberg nahm den 25. ds. herrliche Referate entgegen von Prosessor Hutter über die christlichen Prinzipien in der Erziehung und von Dekan Wettenschwyler über die Revision des Erziehungs-Gesetzes. Postulate: 1. Schulpslicht mit erfülltem 7. Altersjahre. 2. Einführung des 8. Rurses. 8. Abschaffung der Ergänzungsschule. 4. Obligatorium der Fortbildungsschule für das 18. und 19. Altersjahr. 5. Unterricht bei Tage. Es gept was, und das ist recht so.

Solothurn. Das Gehaltserhöhungs-Gefet ber Rantonsichul-Professoren ift

mit schwachem Mehr angenommen.

Gregenbach verabsolgt orn. Oberlehrer Studer 100 Fr. und der Arbeitslehrerin Frau Grütter 50 Fr. als Geschenk, weil beide Lehrkräfte 25 Jahre treu ihrem Dienste obgelegen.

Bug. Die Patentprufungen für Primar- und Setundarlehrer finden ben

26., 27. und 28. Marz ftatt. — An der Frühlings-Konferenz wird von Srn. Mufik-Direktor Rühne das Thema behandelt: "Der Gesangs-Unterricht in der Bolisidule".

Ari. Mit dem Kollegium Karl Borromäus in Altdorf geht es tüchtig pormarts, es wird eine ftattliche Unitalt werben. Im fommenben Oftober ift Eröffnung.

Aargau. Rutihof erhöhte orn. Lehrer Erne ben Gehalt von 1500 auf

1600 Fr.

Sownz. In Heft 3 von 1906 der "Schweizer Rundschau" bei Hans von Matt in Stans publiziert S. Seminar-Direktor Grüninger in Ricenbach eine wirklich geiftvolle und fehr gemessene Besprechung über ben viel besprochenen Roman von Frau Handel-Mazetti "Jesse und Maria." Die Zeitichrift fei warm empfohlen.

Freiburg. Die landwirtschaftliche Winterschule in Perolles war von 40-Schülern tesucht, wovon 29 aus dem Kanton Freiburg.

Italien. Sonnino erstrebt ein Schul-Gesek, laut welchem die Lehrer nicht auf religiöser Basis unterrichten, sondern ohne religioses Bekenntnis. Alfo religionslose Bolfsichule!



Literatur.

1. * Beitschrift für Cehrmittelwesen und padagogische Literatur. Unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben von Franz Frisch, Direktor der Landes-Lehrerinnen-Bildungsanstalt und f. k. Bezirksschulinspektor in Marburg (Steiermart). Jährlich 10 hefte im Umfange von mindestens 2 Druckbogen Begiton-Ottav. Preis für ben Jahrgang Fr. 5. —. Probenummern koftenlos und postfrei.

Inhalt des 2. Heftes:

Bilbermerte für ben Unterricht in ber Zoologie. Besprochen von Dr. A. Schwaighofer, Chmnafial-Professor in Graz. (Schluß.) Darstellung eines geolologischen Profils. Bon Dr. Frit Pfuhl, Professor am königl. Marien-Gymnasium in Posen. Bam Kurzschluß. Bon Professor W. Weiler in Eglingen a. N. Ein Schulthermostop. Bon Joseph Rust, Faclehrer in Bensen (Böhmen). Nochmals bie Ansichtsfarte in ber Schule. Bon Dr. Johann Rleinpeter, Professor am Rommunal-Gymnafium in Gnanden. Die carafteristischen Formen des Rechenbretts. Bon Max Hübner, Leiter des stäbtischen Schulmuseums in Brislau. Besprechungen. Zeitschriftenschau. Bur Besprechung eingelangt. Rleine Mitteilungen. Anregungen und Anfragen.

2. "Aufmärts!" Bon Dr. Baum. Berlagsbuchbandlung von J. Bueler

in Schwyz. 12 Hefte Fr. 8. 40.

Wir haben diese illustrierte Monatsschrift schon einmal besprochen unb muffen heute das Urteil nur befraftigen: sie ist in Tat und Wahrheit best geeignet, die Ibeale ber katholischen ftudierenden Jugend zu wecken uud zu fordern und ist für Rhetoriker, Lyzeisten und speziell Erstakademiker eine Zeitschrift bildenden, belehrenden und erziehenden Charafters, wie fie ein wirklich ftrebsamer Studio nur suchen kann. Es arbeiten u. a. mit: Dr. Richard von Kralik (Das Leben Homers). Dr. Bone (Etwas vom Ueberseten). Dr. Rraffing (Der Schönvortrag). Laurenz Riesgen (Martin Greif, Paul Reller). Dr. Rilbinger (Geometrographie, Reziprode Gleichungen). Dr. A. Hattenschwiller (Am Scheibewege). Dr. Jos. Poble (Milchstraße und